

Ressort: Politik

Asyl-Debatte: Kahrs wirft CDU Rechtsruck vor

Berlin, 22.11.2018, 10:49 Uhr

GDN - Der Sprecher des Seeheimer Kreises in der SPD, Johannes Kahrs, hat den CDU-Kandidaten um den CDU-Vorsitz, Friedrich Merz und Jens Spahn, vorgeworfen, der AfD in die Hände zu spielen. "Es ist schon erstaunlich, zu welchem Rechtsruck in der CDU dieser Wettbewerb führt: Spahn und Merz scheinen sich gegenseitig zu überbieten, um die Gunst der Basis zu erlangen", sagte Kahrs dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe).

Migrationspakt, Asylrecht - was stehe als Nächstes zur Disposition, fragte der SPD-Politiker. Die AfD profitiere von diesen Debatten. "Im Zweifel wählen die Menschen das Original, nicht die CDU-Kopie", so Kahrs weiter. Der FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle warf Merz angesichts seiner Äußerungen zum deutschen Asylrecht vor, eine "Scheindebatte" zu führen, um sich gegen Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) zu profilieren und Spahn "ein paar Hardliner-Stimmen zu stibitzen". Am Ende müsse es eine gemeinsame europäische Lösung geben. "Unabhängig davon, wie das Asylrecht in Deutschland ausgestaltet ist", sagte Kuhle der Zeitung. "Die europäischen Staaten sollten insbesondere Italien zügig finanziell und personell bei der Erstaufnahme unterstützen", so Kuhle weiter. Das helfe mehr als CDU-interner Wahlkampf.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115719/asyl-debatte-kahrs-wirft-cdu-rechtsruck-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619